

Zuchtviehversteigerung 24. August 2021 in St.Donat

Kühe in Milch stark nachgefragt

Das kleine Angebot an weiblichen Zuchtrindern bei der Versteigerung am 24. August 2021 in St.Donat konnte durch die rege Nachfrage der heimischen Käufer, vor allem bei den Kühen in Milch zu sehr guten Preisen verkauft werden.

Die in den Euteranlagen gute Qualität der angebotenen Kühe stieß bei den Käufern auf ein großes Interesse. Den Tageshöchstpreis von € 2.220,00 erzielte eine sehr elegante Hosianna-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Fritz Dullnig, Kremsbrücke (Käufer: Thomas Rutnig, Klagenfurt).

Die Kalbinnen konnten trotz durchschnittlicher Qualität und niedriger Trächtigkeit zügig am heimischen Markt abgesetzt werden. Die formatvolle Losone-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Johann Opriesnig, Diex wechselte um € 2.600,00 (Käufer: Philipp Wadl, Feldkirchen) den Besitzer.

Das Angebot an Kälber und Jungkalbinnen wurde sehr qualitätsbezogen aber zu zufriedenstellenden Preisen vermarktet.

Durch die schwache Nachfrage verlief der Stiermarkt sehr qualitätsbezogen und auf niedrigem Preisniveau. Von 15 angebotenen Herdebuchstieren wurden acht um durchschnittlich € 2.356,00 verkauft.

Die nächste Zuchtviehversteigerung findet am 30. September 2021 in Traboch statt.